



## DSC Arminia Bielefeld



## VfL Bochum

(8. Spieltag- Saison 2015/2016)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

### Die englische Woche..

... hält für den DSC und seine Fans einen Leckerbissen bereit. Heute kommt nicht nur der ungeschlagene Tabellenführer auf die Alm, sondern auch der westfälische Lieblingsrivale aus Bochum. Das letzte Aufeinandertreffen dieser Clubs konnte der DSC mit 4:1 für sich entscheiden. Es war damals der Anfang einer Aufholjagd, die bekanntlich doch in der dritten Liga endete. Die Vorzeichen sind jetzt jedoch andere. Aber das Spiel in Freiburg hat gezeigt, dass der DSC gegen vermeintliche Schwergewichte mithalten kann. Auch heute wäre ein Punkt ein großer Erfolg für die Mannschaft von Norbert Meier. Besser wären natürlich drei Punkte. Dafür müssten dann aber endlich die ersehnten Heimtore her. Wir dürfen gespannt sein!



Aufstiegshelden unter sich.  
Foto: Thomas F. Starke

### DSC-Spiele in der Übersicht

#### Letzte Spiele:

10.08.15 DSC -Hertha BSC (DFB Pokal)	0:2 [0:0]
16.08.15 MSV Duisburg - DSC	2:2 [0:2]
21.08.15 DSC - Eintracht Braunschweig	0:2 [0:0]
29.08.15 SC Paderborn - DSC	1:2 [1:0]
12.09.15 DSC - 1.FC Heidenheim	0:0 [0:0]
18.09.15 SC Freiburg - DSC	2:2 [0:1]

#### Nächste Spiele:

22.09.15 DSC - VfL Bochum	17.30 Uhr
25.09.15 1.FC Nürnberg - DSC	18.30 Uhr
02.10.15 DSC - TSV 1860 München	18.30 Uhr
16.10.15 Fortuna Düsseldorf - DSC	18.30 Uhr

1	–		» VfL Bochum	7	5	2	0	12:4	8	17
2	–		» SC Freiburg (A)	7	5	1	1	18:10	8	16
3	–		» FC St. Pauli	7	4	2	1	8:4	4	14
4	–		» RasenBallSport Leipzig	7	3	3	1	9:5	4	12
5	–		» 1. FC Heidenheim	7	3	3	1	8:5	3	12
6	–		» Eintracht Braunschweig	7	3	2	2	12:5	7	11
7	▲		» SpVgg Greuther Fürth	7	3	2	2	12:12	0	11
8	▲		» 1. FC Nürnberg	7	3	1	3	14:15	-1	10
9	▲		» FSV Frankfurt	7	3	1	3	5:6	-1	10
10	▼		» 1. FC Kaiserslautern	7	2	3	2	8:9	-1	9
11	▼		» SV Sandhausen *	7	3	2	2	15:11	4	8
12	▼		» Arminia Bielefeld (N)	7	1	5	1	6:7	-1	8
13	▼		» 1. FC Union Berlin	7	1	4	2	11:10	1	7
14	▲		» SC Paderborn 07 (A)	7	2	0	5	5:13	-8	6
15	▼		» Karlsruher SC	7	2	0	5	5:15	-10	6
16	▼		» Fortuna Düsseldorf	7	1	2	4	7:8	-1	5
17	–		» 1860 München	7	0	3	4	3:9	-6	3
18	–		» MSV Duisburg (N)	7	0	2	5	5:15	-10	2

# Arminen unterwegs in...Freiburg!

Das letzte Gastspiel im Breisgau lag ziemlich genau 10 Jahre zurück. Dementsprechend verwunderte es einerseits nicht, dass beachtliche 500 Arminen ihren Verein nach Freiburg begleiteten. Aufgrund der ungünstigen Terminierung auf einen Freitagabend muss diese Auswärtsfahrerzahl andererseits dennoch besonders positiv erwähnt werden. Und auch die Gesamtzuschauerzahl von 22.500 kann sich mehr als sehen lassen. Den Stadionbesuch wird an diesem Abend definitiv niemand bereut haben. Beide Teams lieferten sich ein packendes Duell mit vielen Tormöglichkeiten. Der



DSC zeigte sich verbessert im Nutzen der Torchancen und führte kurz nach der Halbzeit mit zwei zu null Toren. Insbesondere der 1:0-Führungstreffer löste einen orkanartigen Torjubel im Gästeblock aus. Ein großartiger Moment. Das war Fußball! Angetrieben durch einen unermüdlichen Vorsänger zog der Gästeblock häufig geschlossen mit. Eigentlich ein perfekter Abend. Dementsprechend groß war zunächst die Enttäuschung nach dem Ausgleich. Insgesamt aber dennoch ein Auftritt, der positiv für die nächsten Spiele stimmen sollte. Nach dem Spiel ereigneten sich leider noch einige unschöne Momente. Nach einer kurzen Rangelei

zwischen Freiburgern und Bielefeldern in der Nähe des Gästeblocks, kam es zu einer größeren polizeilichen Maßnahme. Knapp 50 DSC-Fans wurden von der Polizei eingekesselt. Erst nach Abgabe der Personalien inklusive Videoaufnahmen durften die betroffenen Personen den Rückweg antreten. Wie so häufig, waren auch in diesem Fall zahlreiche Personen von der Maßnahme betroffen, die an der Auseinandersetzung nicht ansatzweise beteiligt waren, nun aber unter möglichen Konsequenzen (z.B. Eintrag in die Datei "Gewalttäter Sport" der ZIS) zu leiden haben könnten.

*Robert (Boys Bielefeld)*

## Wie komme ich nach Nürnberg?



### Auto:

Die Beschilderungen Messe/Stadion leiten Sie von den Autobahnen (A3, A6, A9, A73) direkt zum Stadion. Bei Veranstaltungen werden die Besucher

zusätzlich über das Dynamische Verkehrsleitsystem zum Stadion und den Parkplätzen geleitet.

### Straßenbahn:

Linie 9 bis Haltestelle Doku-Zentrum; von der Haltestelle ca. 10-15 Minuten Fußweg zum Stadion

### S-Bahn:

Linie S2 bis Haltestelle Franken-Stadion; von der Haltestelle ca. 5 Minuten Fußweg zum Stadion

### U-Bahn:

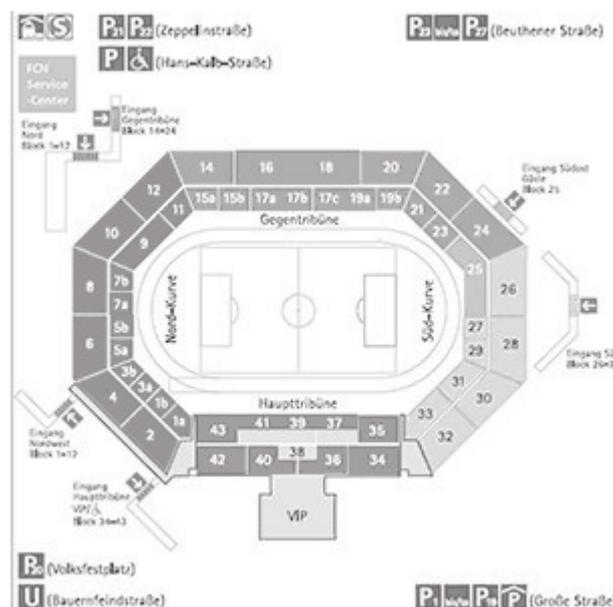
Linie U1 bis Haltestelle Bauernfeindstraße oder Messe; von den Haltestellen ca. 10-15 Minuten Fußweg zum Stadion

### Bus:

Linie 36 (Haltestelle Rathaus oder Plärrer) bis Haltestelle Dokumentationszentrum; von der Haltestelle ca. 10-15 Minuten Fußweg zum Stadion

## Grundrig-Stadion

50.000 Plätze



# Tour der Rekorde - das Finale Bielefelder Street Soccer Tour 2015

Die diesjährige Bielefelder Street Soccer Tour ist eine Tour der Rekorde. Seit 2002 gibt es die beliebte Turnierserie und in ihrer 14. Auflage haben so viele Mädchen und Jungen mitgemacht wie nie zuvor. Die Veranstalter konnten 1.500 Kinder und Jugendliche als aktive Spielerinnen und Spieler bei den Vorrundenturnieren begrüßen. Und auch bei deren Anzahl stellte sich ein Rekord ein. Bei 60 Vorrundenturnieren im ganzen Bielefelder Stadtgebiet wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Abschlussturniers ausgespielt. Ebenfalls rekordverdächtig war hier mit 41 % die Mädchenquote. Mit dem großen Finale fand die Bielefelder Street Soccer Tour 2015 nun jüngst ihren krönenden Abschluss. Auf drei Soccercourts und bei besten Wetterbedingungen spielten die Teams in 4 Kategorien um den Einzug in die Endspiele. Für diese wurde extra ein Soccercourt nochmal in der SchücoArena aufgebaut, so dass die Finalisten direkt vor dem Spiel der Arminiaprofis gegen den 1. FC Heidenheim und unter den Augen der zahlreichen Stadionbesucher die GewinnerInnen der diesjährigen Tour ausspielen konnten. Hier

setzte sich schließlich in der Gruppe der älteren Jungen (Jahrgang 2001-2003) das Matthias-Claudius-Haus gegen die Brodhagenschule mit 4:1 durch. Bei den älteren Mädchen siegten die Mädels aus dem Luna gegen das Team des HOT Ubbedissen. Bei den Älteren gingen also beide Titel nach Sennestadt in den Süden Bielefelds. Bei den jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Jahrgang 2003-2006) konnte sich mit dem FZZ Baumheide eine Einrichtung in beide Endspiele vorarbeiten. Die Mädchen unterlagen hier allerdings gegen die Stadtteileinrichtung Lipper Hellweg mit 0:3, während sich die Jungen mit 2:1 gegen den SV Ubbedissen durchsetzen konnten und somit einen der beiden möglichen Titel nach Baumheide holten. In ihren von der BGW extra für dieses Abschlussturnier gestifteten T-Shirts konnten sich dann alle 200 Spielerinnen und Spieler des Finaltages auf Einladung von Arminia Bielefeld das Spiel des DSC gegen den 1. FC Heidenheim anschauen. Auch wenn hier keine Tore mehr fielen, tat das der Stimmung keinen Abbruch und die Tour der Rekorde fand einen würdigen Abschluss.

## Geheime Aktsdateien von Szenekundigen Beamten (SKB) über Fußballfans?!

Jüngst hatte sich immerhin auch der WDR dieser Thematik gewidmet. Ausgehend von einer Kleinen Anfrage der Partei "Die Piraten" im nordrheinwestfälischen Landtag, wurde ein Sachverhalt ins Visier genommen, welcher durchaus einiges an Zündstoff birgt. Es geht darum, welche Mitglieder von Fanszenen in den lokalen, internen Vermerken der Polizei auftauchen und natürlich auch, warum sie dort auftauchen. Herr Jäger, Minister für Inneres und Kommunales hat dieser Kleinen Anfrage 3773 mit Schreiben vom 8. September 2015, im Namen der Landesregierung, geantwortet: Mit Stand von Mai 2015 halten 17 Kreispolizeibehörden Erkenntnisse zu insgesamt etwa 6.500 Personen vor"; Zugriff auf die Daten habe aber nur das jeweilige örtliche Polizeipräsidium. In dieser Stellungnahme steckt zunächst der Hinweis, dass die Polizei eine größere Zahl von Fans auf dem Radar hat als jene, die in der Datei "Gewalttäter Sport" für das Land NRW gelistet sind. Hier beträgt die Zahl etwa 4.600. Die zahlenmäßige Diskrepanz zwischen diesen beiden Zahlen erklärt das Ministerium dadurch, dass bei der lokalen Erfassung "weichere Kriterien" zur Anwendung kommen. Soll heißen, hier sind nicht nur Ermittlungsverfahren und Verurteilungen von Bedeutung, sondern auch u.a. Verhaltensweisen, die möglicherweise aus strafrechtlicher Sicht Potential haben; die Polizei ist ja in erster Linie eine Strafverfolgungsbehörde. Es geht auf lokaler Ebene eben auch um eine Art Prognose für zukünftiges Gebaren der Beobachteten. Bevor wir zwei bedenkenswerte Aspekte benennen, sei zunächst nochmals darauf hingewiesen,

dass nicht alle der 6.500 von ihrer polizeilichen Erfassung etwas wissen. Vor allem jene nicht, die nicht in der Datei "Gewalttäter Sport" geführt werden, denn in letzterer ist zumindest ein Auskunftsrecht vorgesehen.

Auch wenn mit der Zahl von 6.500 erstmal dem Gerücht entgegengewirkt werden kann, nachdem vermutlich "sowieso schon alle Fanszenen komplett erfasst" sind, denn das gibt die Größenordnung definitiv nicht her, seien zwei wichtige Aspekte benannt. Zum einen darf derlei "interne Erfassung" nicht zu äußerlich wirksamen (polizeilichen) Maßnahmen führen. Denn dann dürften Grundrechte wie die informationelle Selbstbestimmung berührt sein. Die Unschuldsvermutung könnte hier möglicherweise schneller unterlaufen werden als gedacht. Viel weitgreifender ist aber, dass der Betroffene gegen solcherart "geheime Einschätzungen" nicht vorgehen kann. Diese bleiben ausschließlich den lokalen Polizeibeamten vorbehalten, sie werden hier zu "Experten" der eigenen Person. Dieses hat schon in einigen Fällen zu einer stark von subjektiven Einschätzungen gefärbten Auslegung der "Gefährlichkeit" einer Person geführt. Da gerade freiheitsbeschränkende Maßnahmen immer mehr in Mode kommen, sollte gerade in diesem Kontext bedacht werden, dass die Betroffenen keine Möglichkeit haben, etwaige Einschätzungen juristisch hinterfragen zu können. Rechtsstaatliche Grundsätze müssen aber auch hier eingehalten werden, soll das Vertrauen in die staatlichen Institutionen nicht noch weitere Risse bekommen.

## U18-Fahrt nach Düsseldorf

Die gute Resonanz bei der U18-Tour nach Paderborn (s.o.) lässt uns darauf hoffen, auch zum Auswärtsspiel in Düsseldorf einen ausgewachsenen Reisebus voll machen zu können. Und das, obwohl es sich um ein Freitagsspiel handelt. Denn der 16. Oktober fällt in die Herbstferien. Wir denken, das sind doch beste Voraussetzungen, um dieses Ziel wieder zu erreichen! Für erneut schmale 10 € (inkl. Fahrt und Eintritt) geht's mit dem Fan-Projekt zur Esprit-Arena, wie immer rauch- und rauschfrei. Anmeldungen nehmen wir ab sofort per Telefon, Mail (s. Kontakt) oder über fb entgegen!



## Bochum - das erste richtige Derby

Das Spiel gegen den BTSV vor zweieinhalb Wochen brachte einige üble Begleiterscheinungen mit sich, die sich besser nicht wiederholen. Die Rivalität zwischen Bielefeld und Braunschweig, die sich aktuell vor allem aus der Freundschaft der Schwarzweißblauen mit Hannover 96 speist, hat den ein oder anderen offensichtlich dazu gebracht, es mal richtig krachen zu lassen. Unter anderem wurden Autos angegriffen und beschädigt, zwei Verletzte waren zu beklagen. Nun ist heute ein Gegner auf der Alm zu Gast, der traditionell wirklich als echter Derby-Rivale wahrgenommen wird. Und es ist nicht auszuschließen, dass auch bei diesem Spiel einige, und vielleicht zu viele, Leute mit den Hufen scharren und sich "für den Club gerade machen" wollen. Auf beiden Seiten, muss man

hinzufügen. Wenn man sich die leidigen Diskussionen der letzten Gewaltdebatten in Erinnerung ruft, mag man nicht meinen, dass es immer noch Leute gibt, die mit ihrem strafrechtlich relevanten Verhalten genau jenen Hardlinern und nicht zuletzt auch den Medien in die Karten spielen, welche an anderer Stelle immer für ihre Demagogie zurecht gescholten werden.

Das heutige Aufeinandertreffen des DSC und des VfL darf also heute gern all jene Lügen strafen, die aus der Gleichsetzung von Aktivenszene mit Krawallbrüdern ihren politischen und medialen Profit ziehen können und wollen. Der Slogan "Fußballfans sind keine Verbrecher" ist daher, gerade heute Abend bei diesem Spiel, eine gern gesehene, selbst auferlegte Handlungsanweisung.

## Grüße

- P-Olli grüßt Kelle. Eingeschlafen oder was?!?!
- Frei nach einem alten Klassiker : Hupen zwecklos - Kelle träumt vom DSC!

### Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 15.30 bis 21 Uhr  
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr  
Sonntagsspiele: 10.30 bis 18 Uhr  
Montags: 16.30 Uhr

In "Englischen Wochen": 14:30 Uhr // Ende 20:30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

**Copyright** seit 1988  
GmbH  
Büro und Kopie



**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ...* !

2x in Bielefeld  
Stapenhorststraße 12 → info@copyright-bielefeld.de  
Werther Straße 266 → info2@copyright-bielefeld.de  
Tel.: 05 21-12 37 14

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld  
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: [info@fanprojekt-bielefeld.de](mailto:info@fanprojekt-bielefeld.de)

Internet: [www.fanprojekt-bielefeld.de](http://www.fanprojekt-bielefeld.de)

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld